

Bewusst anders unterwegs: Radfahrende in Deutschland

Eine Studie von linexo by
WERTGARANTIE (2024)



Inhaltsverzeichnis

1. Wie aktiv sind Radfahrende in Deutschland?
2. Bewusst anders unterwegs: Nachhaltige Mobilität im Alltag
 - ▶ Fahrradnutzung: Für rund zwei Drittel gibt es nichts Wichtigeres
 - ▶ Persönliches Wohlbefinden: Wellness auf Rädern
 - ▶ Umweltschutz: Bewusst nachhaltig unterwegs
 - ▶ Mit dem Rad zur Arbeit: 50/50 Work-Bike-Balance
 - ▶ Touren rund um den eigenen Wohnort: Pioniere der Region
3. Methodisches Vorgehen
4. Kontakt

Wie aktiv sind Radfahrende in Deutschland?

Wie aktiv sind Radfahrende in Deutschland?

Viele Menschen leisten schon heute ihren **Beitrag zu nachhaltiger Mobilität** – ohne sich ihrer Wirksamkeit ganz bewusst zu sein. linexo möchte das genau wissen: Wie steht es um das **Mobilitätsbewusstsein von Radfahrenden in Deutschland?**

Dazu haben wir **4.135 Radfahrende** nach ihrer persönlichen Fahrradnutzung im Alltag befragt. Die Ergebnisse zeigen, wie groß der positive Beitrag bereits ist – und wie bewusst anders Radfahrende unterwegs sind:

- **Mehr Aktivität im Alltag:** Für **70 %** ist dies der wichtigste Grund, das Fahrrad zu nutzen.
- **Klima- und Umweltschutz:** **Drei von vier** Radfahrenden leisten hier aus ihrer Sicht einen wichtigen Beitrag.
- **Work-Bike-Balance:** **83 %** haben ihrem Körper bereits etwas Gutes getan, wenn sie mit dem Rad zur Arbeit fahren.
- **56 € Tankrabatt:** So viel Geld könnten Autofahrende jeden Monat sparen – wenn sie stattdessen das Fahrrad nutzen.

Diese und weitere spannende Studienergebnisse stellen wir dir auf den folgenden Seiten vor.

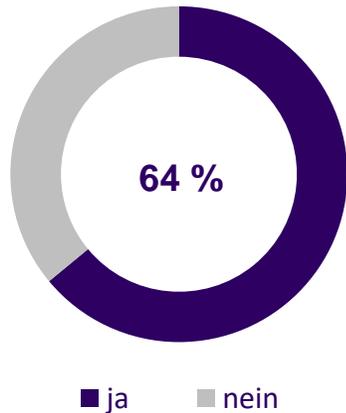


Bewusst anders unterwegs: Nachhaltige Mobilität im Alltag

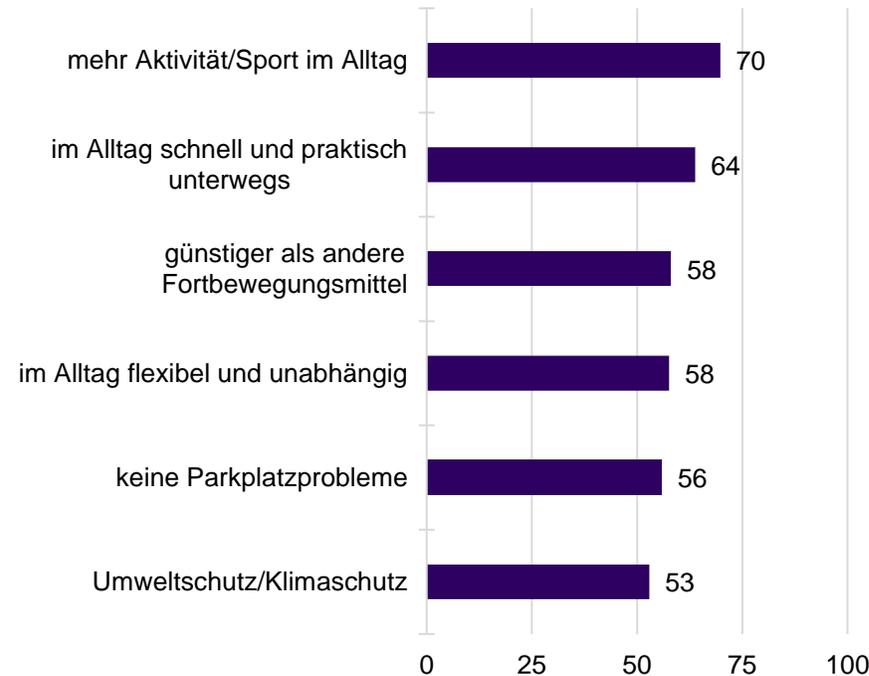
Fahrradnutzung: Häufigkeit und Motive

Etwa zwei Drittel wählen immer erst das Fahrrad – vor allem, um im Alltag aktiver zu sein.

„Ist das Fahrrad für dich im Alltag **erste Wahl**, um von A nach B zu kommen?“



„Aus welchen Gründen ist das Fahrrad für dich das bevorzugte Fortbewegungsmittel?“



Für 64 % gibt es nichts Wichtigeres.

Rund zwei Drittel sehen das Fahrrad als festen Begleiter im Alltag – und setzen hierdurch soweit es geht auf nachhaltige Mobilität.

Die Gründe dafür? Mehr **Aktivität** kombiniert mit schneller, praktischer **Fortbewegung**. Zudem wird der Geldbeutel geschont, die **Flexibilität** steigt und lästige Probleme bei der Parkplatzsuche bleiben aus. Was will man mehr?

So überrascht es nicht, dass die Beziehung zum eigenen Rad gepflegt werden will: Im Durchschnitt rund **13 Jahre** – so lange bleiben Radfahrende in Deutschland ihrem Bike treu.

n = 4.135; alle Befragten (Personen, die mindestens mehrmals im Monat Fahrrad fahren); Einzelauswahl

n = 2.630; nur Befragte, die das Fahrrad bevorzugen; Mehrfachauswahl; Angaben in Prozent

Persönliches Wohlbefinden durch das Radfahren

Für einen Großteil gehört das Fahrrad zu einem gesunden und aktiven Lebensstil.

„Welche Auswirkungen hat das Fahrradfahren aus deiner Sicht auf deine **Gesundheit und Lebensqualität**?“



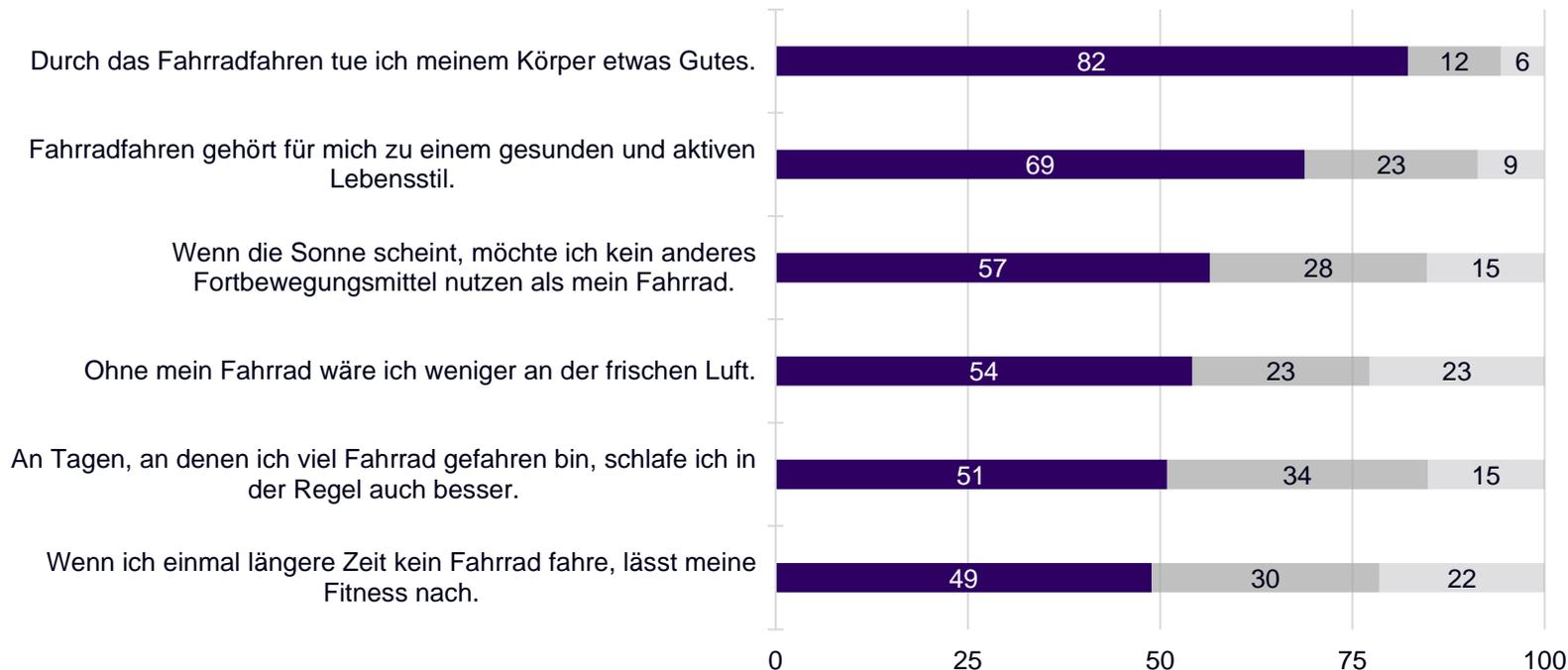
Wellness auf Rädern

Dem Körper durch das Radfahren etwas Gutes tun? Diesem positiven Effekt können **82 %** aller Radfahrenden nur zustimmen. Für **69 %** ist das Fahrrad Teil eines gesunden und aktiven Lebensstils.

Sonne, frische Luft und besserer Schlaf: Die Radfahrenden sehen viele Vorzüge für ihre Lebensqualität – und entscheiden sich bewusst für mehr Aktivität im Alltag.

Übrigens: Radfahrende in Deutschland verbringen pro Woche etwa **240 Minuten** auf dem Fahrrad – und legen dabei im Schnitt mehr als **50 km** zurück. Das sind etwa **2.400 Tritte pro Tag!**

■ trifft voll und ganz / eher zu ■ weder noch ■ trifft weniger / überhaupt nicht zu

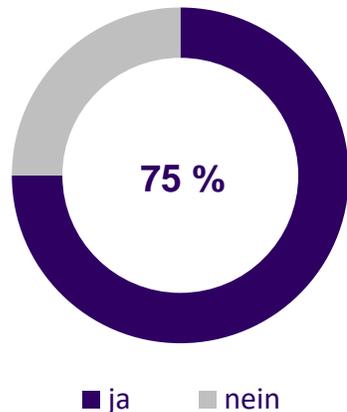


n = 4.135; alle Befragten; Rating; Prozent

Umweltschutz und Nachhaltigkeit

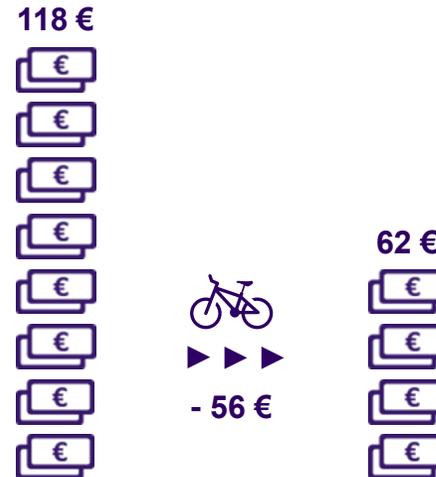
Deutliche Mehrheit leistet aus eigener Sicht einen positiven Beitrag. Autoverzicht lohnt sich auch finanziell.

„Glaubst du, dass du durch das Radfahren einen **wirksamen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz** leistest?“



n = 4.135; alle Befragten; Einzelauswahl

„Wie viel Geld wird in deinem Haushalt pro Monat für das **Tanken** ausgegeben? Wie viel Geld könntest du **sparen**, wenn du **alle möglichen Strecken mit dem Rad fährst**?“



n = 3.444; nur Befragte, in deren Haushalt ein Auto vorhanden ist und die dieses regelmäßig nutzen; offene Frage



Bewusst nachhaltig unterwegs

Mit dem Fahrrad aktiv zum Klima- und Umweltschutz beitragen: Für **drei Viertel** der Radfahrenden ist das selbstverständlich.

Und am liebsten im Einsatz für die eigene Region, denn: Die Luftqualität am Wohnort liegt **69 %** sehr am Herzen, **58 %** würden sich über weniger Verkehrslärm freuen. So wird die persönliche Aktivität zum Win-win für die eigene Wohnumgebung.

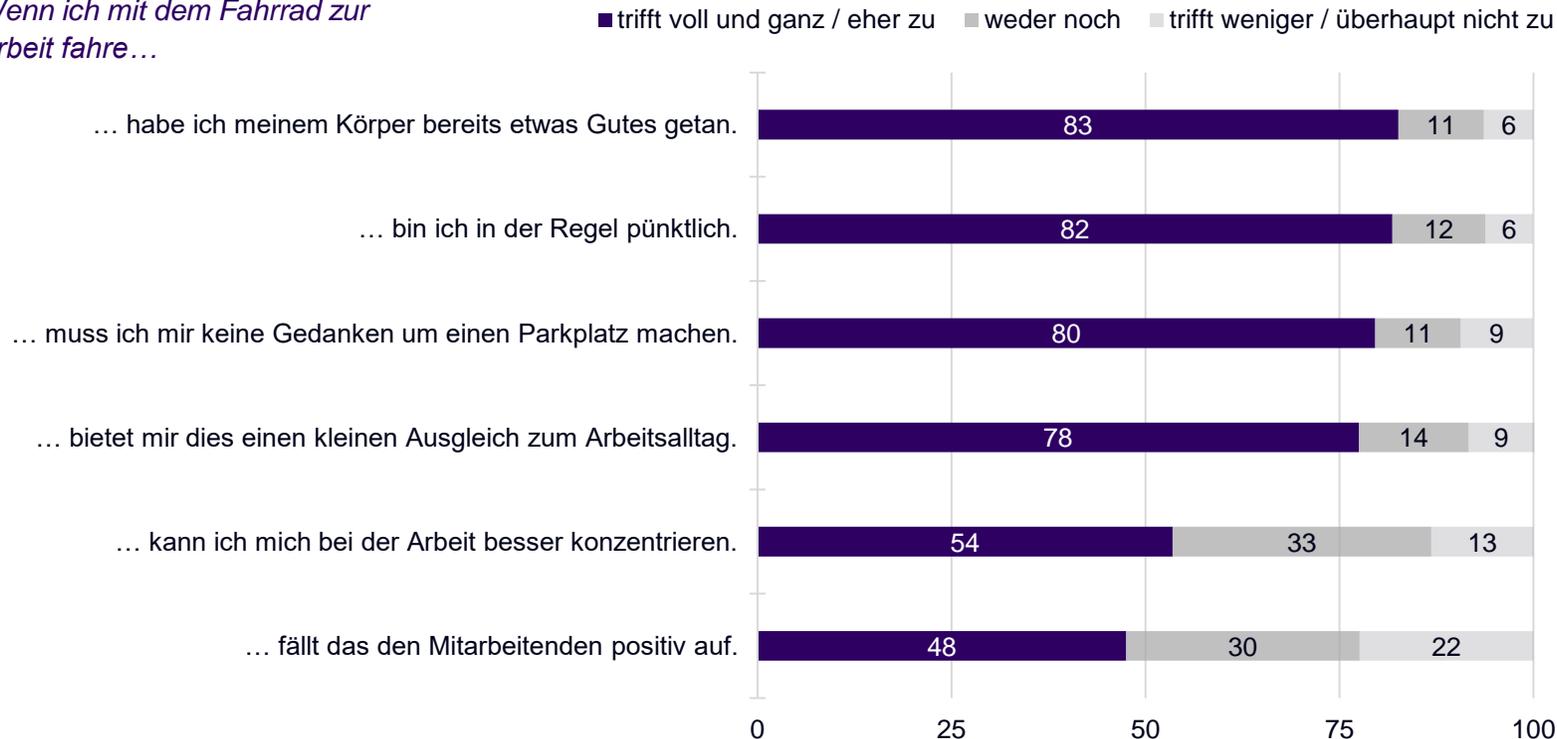
Dass sich dabei auch noch bares Geld sparen lässt, wird ebenfalls deutlich: Rund **56 €** bzw. knapp die Hälfte der monatlichen Tankkosten blieben im Portemonnaie – wenn stattdessen das Rad genutzt wird.

Work-Bike: Ein kleiner Ausgleich im Arbeitsalltag

Radpendelnde tun sich auf dem Arbeitsweg etwas Gutes. Außerdem: Stets pünktlich und keine Parkplatzsuche.

„Wenn du das **Fahrrad nutzt, um zu deinem Arbeitsort zu fahren**: Inwieweit stimmst du den folgenden Aussagen zu?“

Wenn ich mit dem Fahrrad zur Arbeit fahre...



n = 781; Befragte, die angestellt oder selbstständig tätig sind und ausschließlich mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren; Rating; Prozent



50/50 Work-Bike-Balance

Stress bei der Arbeit? Für Radpendelnde ein kleineres Problem, nachdem sie ihrem Körper auf dem Weg bereits etwas Gutes getan haben (**83 %**) – und dadurch einen Ausgleich zum Arbeitsalltag haben (**78 %**).

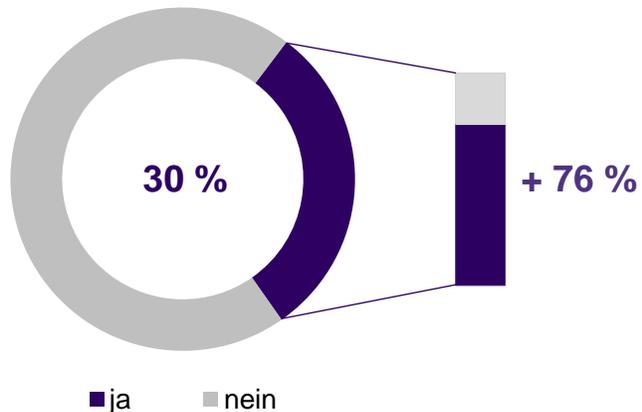
Außerdem haben sie ihre Pünktlichkeit selbst in der Hand (**82 %**) und müssen sich keine Gedanken um einen Parkplatz machen (**80 %**).

Und **37 Minuten Klimaschutz** gibt es pro Strecke noch on top: So lange dauert der durchschnittliche Weg der Radpendelnden zur Arbeit – als gratis Fitnessprogramm und ganz persönlicher Benefit.

Im Fokus: Fahrradleasing

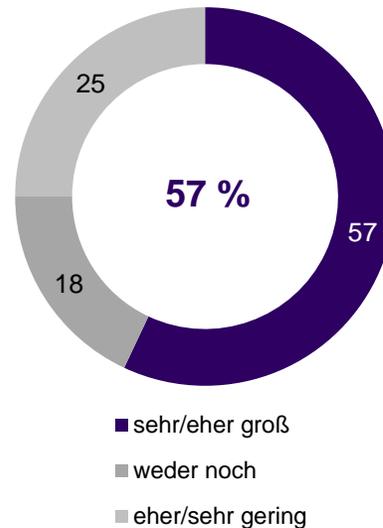
Weniger als ein Drittel nutzt Angebote – fährt dann aber deutlich mehr Fahrrad. Darüber hinaus großes Interesse.

„Nutzt du das **Leasingangebot** deines Arbeitgebers bereits? Und fährst du mit dem geleasteten Fahrrad insgesamt **mehr als vorher**?“



n = 1.514; Befragte, die angestellt beschäftigt sind und deren Arbeitgeber ein Leasingangebot hat; Einzelauswahl

„Dein Arbeitgeber verfügt derzeit über kein Leasingangebot: **Wie interessant** wäre ein solches Angebot für dich persönlich?“



n = 1.084; Befragte, die angestellt beschäftigt sind und deren Arbeitgeber kein Leasingangebot hat; Rating



Gutes Rad ist nicht teuer

Mit dem Arbeitgeber zum neuen Traumrad: Ein bequemer Weg, der bislang jedoch erst von **30 %** der Radfahrenden (bei einem solchen Angebot im Unternehmen) genutzt wird. Hier zeigt sich, wie groß das weitere Potenzial von Leasingangeboten ist.

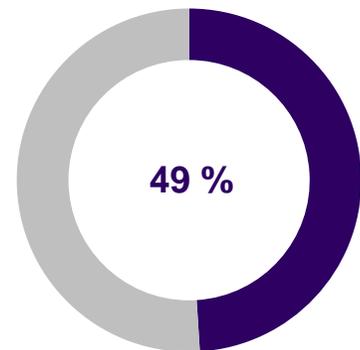
Denn: Rund drei Viertel (**76 %**) fahren mit dem geleasteten Fahrrad auch mehr als vorher – mit allen positiven Effekten für das eigene Wohlbefinden und die Umwelt.

Das weckt natürlich Interesse: **57 %**, etwa sechs von zehn Angestellten, wünschen sich ein solches Leasingangebot von ihrem Arbeitgeber – um das eigene Portemonnaie zu entlasten und häufiger Rad zu fahren.

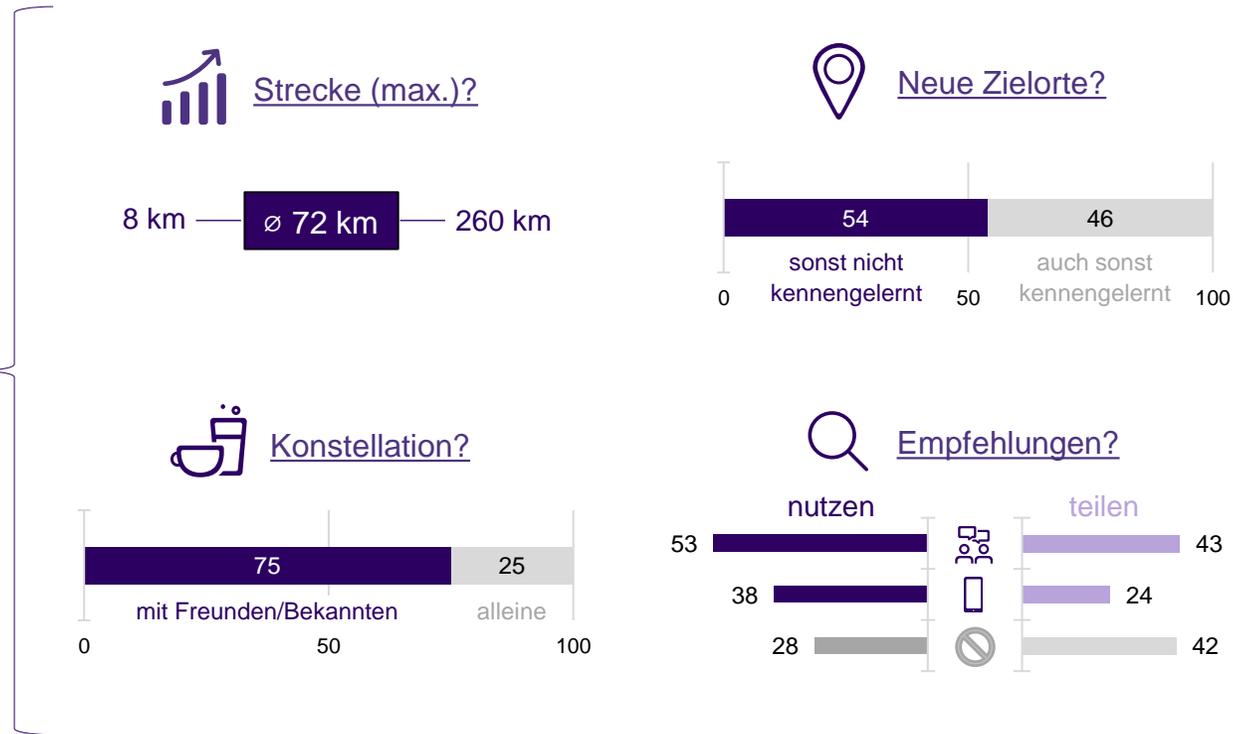
Touren in der Region

Rund die Hälfte ist auf längeren Ausflügen unterwegs. Zumeist in Gruppen und mit neuen Zielen.

„Nutzt du dein Fahrrad oder eines deiner Fahrräder aktuell auch für **längere Ausflüge in deiner Region und über den eigenen Wohnort hinaus?**“



■ ja ■ nein



n = 4.135; alle Befragten; Einzelauswahl

n = 2.026; Befragte, die ihr Fahrrad für Touren in der eigenen Region nutzen; Prozent



Pioniere der Region

Mit dem Fahrrad die Region noch besser kennenlernen? Für rund die **Hälfte aller Radfahrenden** gehört das dazu – und zwar schon seit durchschnittlich **zehn Jahren**.

Dabei ist der Weg das Ziel: Im Schnitt reicht die weiteste Strecke etwa **70 km** – mit vielen Möglichkeiten, Orte in der eigenen Region neu kennenzulernen (**54 %**). Und weil das mit Freunden und Bekannten am meisten Spaß macht, werden drei Viertel aller Touren gemeinsam gefahren (**75 %**).

Und auch bei Strecken-Tipps hält die Radcommunity zusammen: Empfehlungen von Bekannten werden besonders gerne genutzt (**53 %**), digitale Angebote (**38 %**) ebenfalls.

Methodisches Vorgehen

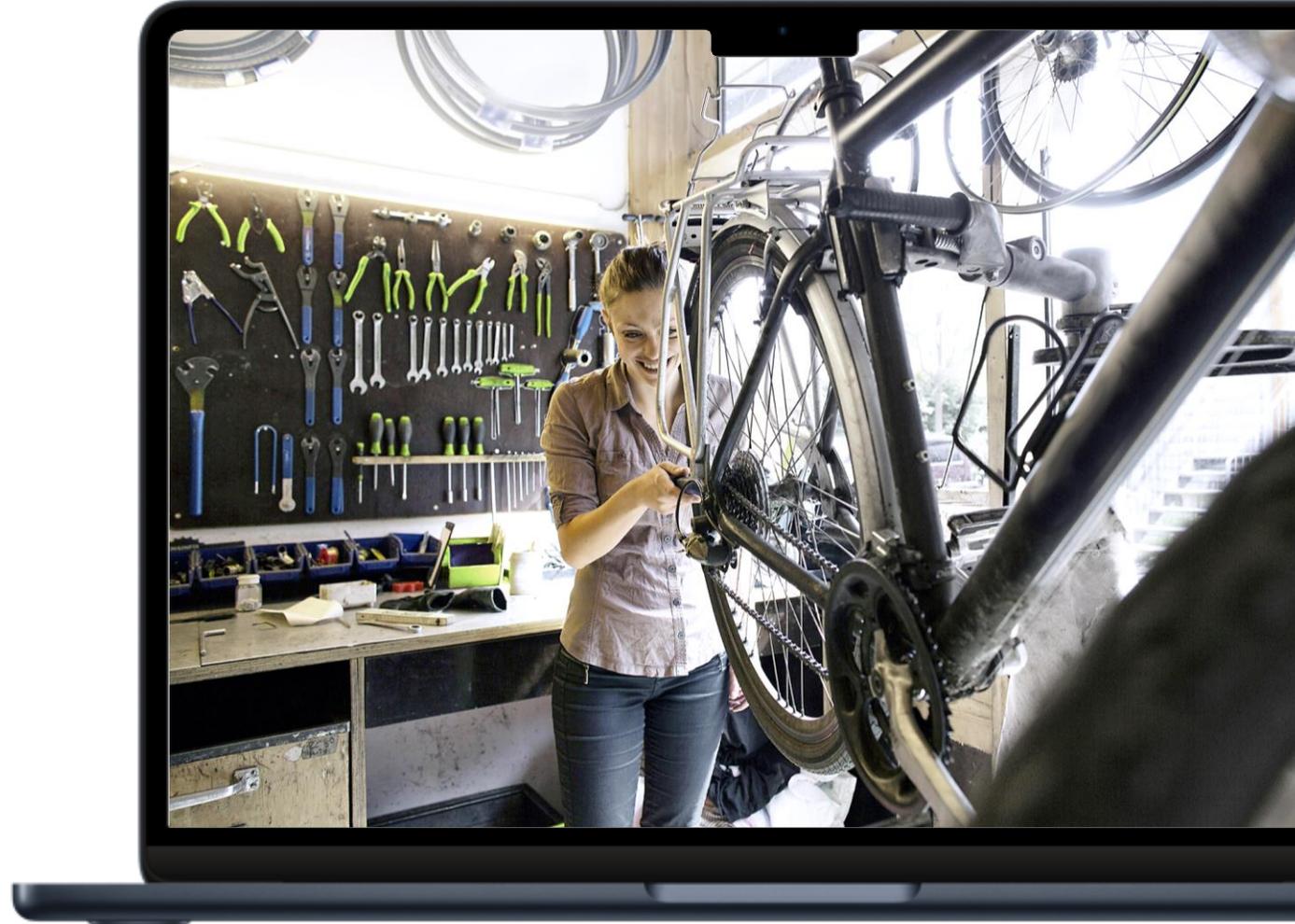
Methodisches Vorgehen

Wie bewusst sind Fahrradfahrende in Deutschland in ihrem Alltag unterwegs? Für ein aussagekräftiges Stimmungsbild haben wir deutschlandweit insgesamt **4.135 Radfahrende** befragt. Die Erhebung erfolgte im Zeitraum zwischen dem 25. März und 04. April 2024 über ein **Online-Access-Panel**.

Die Stichprobe setzt sich ausschließlich aus Personen im Alter von 18 bis 74 Jahren zusammen, die **mindestens mehrmals im Monat Fahrrad fahren**. Darüber hinaus wurde eine **heterogene Zusammensetzung** dieses Samples nach folgenden soziodemografischen Indikatoren sichergestellt:

- **Alter:** 18 bis 29 Jahre (17 %), 30 bis 49 Jahre (41 %), 50 bis 64 Jahre (30 %), 65 bis 74 Jahre (12 %)
- **Geschlecht:** Männlich (53 %), weiblich (47 %)
- **Wohnort:** Unter 20.000 Personen (25 %), 20.000 bis unter 100.000 Personen (25 %), 100.000 Personen oder mehr (50 %)
- **Region** (nach Bundesland): Nord (18 %), Ost inkl. Berlin (26 %), Süd (22 %), West (33 %)

Der Fragebogen umfasste insgesamt **45 Fragen** – sämtliche Detailergebnisse können auf Anfrage gerne bezogen werden.



Kontakt

Ansprechpersonen

Du möchtest dich mit uns zu der Studie austauschen? Sprich uns gerne an – wir freuen uns auf den Kontakt.



Ulrike Braungardt

Leiterin Unternehmenskommunikation

U.Braungardt@wertgarantie.com

0511-71280-128



Thorsten Wallbott

Manager Marktforschung

T.Wallbott@wertgarantie.com

0511-71280-72367